

Konstruktionsmechaniker/in

Konstruktionsmechaniker/innen können sich je nach betrieblichem Einsatz spezialisieren auf den Feinblechbau, Stahl- und Metallbau, auf Schiffbau, Ausrüstungstechnik oder Schweißtechnik.

Sie stellen meist große Metallkonstruktionen her wie Aufzüge, Kräne, Förderanlagen und Fahrzeugaufbauten, aber auch Brücken, Hallen, Schiffe oder ganze Bohrseln.

Die Einzelteile dieser Konstruktionen werden zunächst im Betrieb gefertigt. Dabei orientieren sich Konstruktionsmechaniker/innen an Zeichnungen und Stücklisten.

Sie schneiden Stahlträger und Bleche genau nach Maß, kanten sie ab oder biegen sie und bringen Bohrungen an, um sie später verschrauben zu können.

Dies erfolgt bei geringen Stückzahlen von Hand durch Brennschneiden oder Sägen.

Wenn hohe Stückzahlen erforderlich sind, kommen häufig CNC gesteuerte Maschinen zum Einsatz.



Erich-Hauser-Gewerbeschule Rottweil
Heerstraße 150
78628 Rottweil

Telefon 0741 / 2708 - 400
Fax 0741 / 2708 - 410
e-mail mail@ehg-rottweil.de
Internet www.ehg-rottweil.de

BERUFSSCHULE

Installations- und Metallbautechnik

- Anlagenmechaniker/in SHK
- Metallbauer/in
- Konstruktionsmechaniker/in



erich-hauser-gewerbeschule rottweil

Aufnahmebedingungen

Voraussetzung ist der Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem ausbildungsberechtigten Betrieb.

Unterrichtsorganisation

Die Ausbildung erfolgt im dualen System. In der Grundstufe wird 3,5 Tage im Betrieb und 1,5 Tage an der Erich-Hauser-Gewerbeschule Rottweil ausgebildet.

In den Fachstufen wird Blockunterricht erteilt, jährlich ca. 12 Blockwochen (4 x 3 Wochen), im vierten Ausbildungsjahr ca. 3 Blockwochen. Für die Ausbildung stehen moderne, gut ausgestattete Werkstätten und Unterrichtsräume zu Verfügung.

Ziel und Dauer der Ausbildung

Ziel ist der erfolgreiche Abschluss zum Facharbeiter (IHK) oder Gesellen (HK). Die Ausbildungsdauer beträgt dreieinhalb Jahre. Nach eineinhalb Jahren erfolgt eine Zwischenprüfung, die Teil der Abschlussprüfung ist.

Anlagenmechaniker/in SHK

Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sind im Handwerk und in der Industrie tätig, vornehmlich auf Baustellen, in Wohn- und Betriebsgebäuden sowie in Werkstätten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Dienstleistungsbereich beim Kunden.

Sie führen ihre Arbeit unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbstständig nach Unterlagen und Anweisungen aus. Dabei arbeiten sie häufig im Team. Sie stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Gewerken ab.



Metallbauer/innen

Metallbauer/innen befassen sich mit allen Arten der Metallbearbeitung. Schmieden, Löten, Schweißen, Schrauben oder Glühen sind dabei die typischen Aufgaben.

Bei der Ausbildung kann zwischen drei verschiedenen Fachrichtungen gewählt werden:

Konstruktionstechnik:

(früher Schlosser)

Fertigen und Montieren von Stahl- und Metallbaukonstruktionen wie Türen, Tore, Fenster und Fassaden aus Stahl, Edelstahl oder Aluminium, maßgeschneiderte Wintergärten, Vordachkonstruktionen, Geländer ...

Metallgestaltung:

(früher Schmied)

Herstellen von Bauteilen wie kunstvoll geschmiedete Geländer und Gitter, insbesondere als Einzelanfertigungen.

Nutzfahrzeugbau:

Sonderanfertigungen von Aufbauten und Rahmen für Spezialfahrzeuge, fahrbare Arbeitsmaschinen und Anhänger.